

Steuerplan 2010

Steuerbedarf

	<i>Netto in Fr.</i>	<i>Total in Fr.</i>
Bürgerschaft,		
Behörden, Verwaltung	903'700	
Öffentliche Sicherheit	-8'800	
Bildung	6'731'600	
Kultur, Freizeit	201'400	
Gesundheit	91'700	
Soziale Wohlfahrt	634'000	
Verkehr	334'000	
Umwelt, Raumordnung	227'500	
Volkswirtschaft	65'700	
Finanzen (ohne Steuern)	-967'200	8'213'600

Deckung durch

Grundsteuern

0,8 %o von 592'000'000	473'600	
0,2 %o von 31'900'000	6'400	480'000

Nebensteuern

Steuern juristischer Personen	90'000	
Grundstückgewinnsteuern	190'000	
Nach- und Strafsteuern	6'500	
Handänderungssteuern	230'000	
Quellensteuern von		
Ausländern	180'000	
Quellensteuern aus		
Vorsorgeleistungen	8'000	704'500

Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	4'700'000	
---	-----------	--

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	123%	
--	------	--

Einkommens- und Vermögenssteuern	5'785'000	
Nachzahlungen	350'000	6'135'000

Reservebezug	894'100	
<i>entspricht xy Steuerprozent</i>	<i>19%</i>	

Total (wie Steuerbedarf)	8'213'600	
---------------------------------	------------------	--

Einfache Steuer und Steuerkraft

Die Steuereinnahmen beliefen sich 2009 auf insgesamt Fr. 7'388'515.75. Im Vergleich zum Voranschlag von Fr. 7'357'000.00 ist das Ergebnis um Fr. 31'515.75 oder 0.43 % besser.

Die einfache Steuer der laufenden Steuern 2009 (ohne Nachzahlungen) beträgt 4'470'314.00 und ein Steuerprozent somit Fr. 44'703.00. Die einfache Steuer der Nachzahlungen der Vorjahre beliefen sich auf stolze Fr. 576'026.00.

Die Steuerkraft je Einwohner wuchs auf Fr. 1'900.95.

Das kantonale Steueramt rechnet für 2010 auf Grund der Konjunktur und der vom Kantonsrat beschlossenen Steuererleichterungen mit einer Abnahme der Steuerkraft um ca. 7%.

Der Gemeinderat rechnet bei den Nachzahlungen mit Einnahmen von Fr. 350'000.00.

Steuerfuss

Die beiden Schulgemeinden benötigen einen um Fr. 186'800.00 höheren Steuerbedarf gegenüber dem Vorjahr (Primarschule + Fr. 96'200.00 / Anteil Gommiswald an Oberstufenschulgemeinde + Fr. 90'600.00).

Der Finanzbedarf der Schulgemeinden ist durch die politische Gemeinde zu decken. Dieser Aufwand stellt im Budget des allgemeinen Haushaltes eine gebundene Ausgabe dar.

Vor dem Hintergrund des Rechnungsergebnisses 2009, der Festlegung der Investitionen für die kommenden Jahre, der Verabschiedung des Voranschlages für das Jahr 2010 und dem Finanzplan hat der Gemeinderat beschlossen:

- **Steuerfuss von 123 Steuerprozent** (unverändert);
- **Grundsteuersatz 0,8 Promille** (unverändert);
- **Aufwandüberschuss von Fr. 894'100** (entspricht rund 19 Steuerprozenten und 36 Prozent der Reserve).

Steuerplan 2010

Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf vorstehende Ausführungen beantragt der Gemeinderat:

- **Die Voranschläge 2010 des allgemeinen Gemeindehaushaltes und der Wasserversorgung sowie**
- **der Steuerplan 2010 mit einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 123% und einem**
- **unveränderten Grundsteuersatz von 0,8 Promille des Grundstücksteuerwertes**
- **werden genehmigt.**

8737 Gommiswald, 25. Februar 2010



Gemeinderat Gommiswald

Der Gemeindepräsident:

Peter Göldi

Der Gemeindeschreiber:

Rolf Thoma